

Die Reit- AG. der Peter-Petersen Schule stellt sich vor.

Am Anfang stand die Idee, Schulkindern das Thema Pferd näher zu bringen. Schule, Reitverein und Gemeinde zogen an einem Strang um die Idee in Taten umzusetzen. Seit 2003 steht Reiten als Schulsport- AG. Bei der Peter- Petersen- Schule in Großenwiehe auf dem Stundenplan. Einmal pro Woche werden Kinder der 1. und 2. Klasse, die an dieser Art Schulsport teilnehmen möchten, von einer Betreuerin zur nahe gelegenen Reithalle des RFV- Großenwiehe gebracht und auch wieder dort abgeholt, berichtet Bärbel Otto. Zusammen mit der Diplompädagogin Eva Heide- Kühnhold (Trainer C), dem Pony „Bravi“ und Großpferd „Chelsea“ verwirklicht sie einen Kindertraum und das sogar während der Schulzeit. Unterstützt werden sie von der Betreuerin Silvia Hock und der Heilpädagogin Merit Seemann. In der Reit- AG werden hauptsächlich Basiskenntnisse im Umgang mit dem Pferd, wie das Putzen und das Führen eines Pferdes, vermittelt. Aber auch das Balancieren und aufrechte sitzen auf dem Pferd haben die Kinder mit Hilfe eines Voltigiergurtes gelernt. „Wer lernt sich aufrecht auf dem Pferderücken zu halten, stärkt auch damit sein inneres Gleichgewicht“, so Bärbel Otto, die ihr Pony Bravi seit 7 Jahren der Schule als verlässlichen Lern- Partner der Kinder zur Verfügung stellt. „Durch den Umgang mit dem Pferd werden die Kinder selbstsicherer und haben die Möglichkeit selbsttätig zu sein, das wiederum bildet die Grundlage für ein stabiles Selbstwertgefühl“, meinte Eva Heide- Kühnhold, die mit ihrem Pferd „Chelsea“ ebenfalls seit 2005 diese Arbeit wunderbar unterstützt. Das macht richtig Spaß und ist ein tolles Gefühl auf dem Pony meinten die fünf Jungen der jetzigen Gruppe begeistert. „Da üblicherweise überwiegend Mädchen reiten, ist diese Gruppe etwas ganz besonderes, denn sie besteht nur aus Jungs“, sagte Bärbel Otto. „Mehrere Kinder haben in den vergangenen Jahren schon durch diese Reit- AG das Hobby „Pferd“ für sich entdeckt und ein Stück mehr Verantwortung und Rücksichtnahme nehmen die Jungen sicherlich nach dieser Reit- AG mit nach Hause“, sind sich die Ehrenamtler einig.



Von links, Pony Bravi, Bärbel Otto mit Jan Niklas, hinten i.d. Mitte die Heilpädagogin Marett Seemann mit den Jungen Jason und Tim, auf dem Pferd Chelsea die Jungen Duncan und Justin, davor v.l. Diplompädagogin Eva Heide- Kühnhold und Betreuerin Silvia Hock.